

Esteban Kleist – Möbeldesigner

Stellungnahme zum Justizverhalten

6. April 2016

im Zusammenhang mit der DMPG-
Vernichtung durch Unternehmensberater
Roland Berger

Die Strafanzeige von Herrn Seibold vom 9.2. an den Generalbundesanwalt hat mir ausserordentlich gut gefallen: Selbstbewusst, über jeden Zweifel erhaben und einleuchtend, dabei die Tatbestände nur nüchtern beschreibend.

Jedes Wort steht für sich, für die Sache und für das haarsträubende Unrecht, das Seibold widerfahren ist. Die Darstellung der Fakten ist so stringent, dass der Eindruck entsteht, nur Irrsinn könne zu einem anders lautenden Schluss kommen.

Doch leider weit gefehlt. Denn wie die haarsträubenden Reaktionen des Generalbundesanwaltes zeigen, scheint der Irrsinn hier Methode zu haben, und zwar über alle Instanzen hinweg.

Was glaubt der Karlsruher General eigentlich, wer wir Bürger sind?

Jedenfalls nicht das, was er im Interview mit dem Spiegel am 6.2. bekundet hat, wonach der Bürger in seinen Rechten ernstzunehmen sei.

Es ist unfassbar, wie dreist die Eliten unseres Landes mit den Bürgerrechten umgehen.

Wie so oft bleibt jetzt auch hier als letzte Hoffnung nur das Verfassungsgericht in Karlsruhe.

Esteban Kleist